



Philipp-Reis-Schule (Integrierte Sekundarschule)

Werneuchener Straße 15 • 13055 Berlin | ☎ 030/97 10 49 11 • Fax 030/97 10 49 13
Email: info@philipp-reis-oberschule.de

Mai 2019

Vorbereitung auf das Betriebspraktikum in Klasse 9 (verpflichtend)

Liebe Eltern und KlassenleiterInnen 8,
anbei erhalten Sie einige Informationen zum Ablauf und zur Organisation des Betriebspraktikums.

Betriebspraktikum:

Termin für das Praktikum: **13.01. – 30.01.20**
(Beschluss Schulkonferenz)

Das Betriebspraktikum dient dazu, dass ...

- erste Einblicke in die Arbeitswelt geschaffen werden,
- Arbeiten beobachtet und für sich bewertet werden,
- Schüler von Azubis lernen,
- die Bedeutung verschiedener Arbeitseinstellungen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ausdauer aufgezeigt wird sowie
- die Berufsentscheidung positiv beeinflusst wird.

Organisatorisches und Verlauf

- Das Betriebspraktikum dauert drei Wochen.
- Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung: Die Schüler sind unfall- und haftpflichtversichert. Voraussetzung hierfür ist eine getroffene schriftliche Vereinbarung zwischen Betrieb und Schule (Vertrag).
- Verantwortlich für die Vorbereitung ist der jeweilige Fachlehrer WAT.
- Während der Durchführung des Betriebspraktikums werden auch andere LehrerInnen mit einbezogen.
- Die Praktikanten werden zweimal besucht.
- Die Praktikumsbetriebe benennen einen geeigneten Mitarbeiter, welcher den Schüler in der Zeit betreut.

Voraussetzungen für einen Praktikumsbetrieb:

- Die Betriebe müssen selbst nicht ausbilden, aber geeignet sein!
- Nur Betriebe in Berlin sind möglich.
- Die Fahrtkosten werden von der Schule nicht übernommen.

Allgemeine Infos:

- Die Schüler erhalten keine Vergütung.
- Kosten für eventuell benötigte Arbeitskleidung werden von der Schule nicht übernommen.
- Die Arbeitszeit liegt in der Zeit von 6-20 Uhr (6 Stunden + 30 min Pause).
- Das Praktikum findet möglichst wochentags von Montag bis Freitag statt. In Ausnahmefällen kann auch auf das Wochenende zurückgegriffen werden.

- Nach Möglichkeit sollten die eigenen Wünsche der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen (nicht der Elternwunsch).
- Achtung: Wer kurzfristig einen Praktikumsplatz sucht, findet meist nur in Handelsketten einen Platz! Interessante Praktikumsplätze bedürfen einer frühzeitigen Suche und Bewerbung.
- Bei einigen Betrieben reicht eine persönliche Vorstellung des Schülers mit den Bewerbungsunterlagen der Schule, in anderen Betrieben wird zusätzlich eine schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf gefordert.
- Ist während des Praktikums der Umgang mit Lebensmitteln erforderlich, benötigen die Schüler eine Belehrung durch das Gesundheitsamt. Die weiße Karte ist bei den meisten Schülern schon vorhanden. Diese Karte gilt bis zum 18. Lebensjahr. Nicht nur die Schüler, die in der Kita, im Krankenhaus oder im Gastgewerbe tätig sind, benötigen eine Belehrung, sondern auch die Schüler, die zum Beispiel beim Friseur oder in der Anwaltskanzlei Kaffee zubereiten. Sollte die weiße Karte verloren gegangen sein, muss selbstständig eine Neuausstellung beantragt werden.
- Vor den Oktoberferien erhalten die Schüler die Vereinbarungen zurück, sodass sie in den Ferien diese von den Betrieben unterschreiben lassen. Sie erhalten die Vereinbarung in zweifacher Ausführung, sodass eine im Betriebe verbleiben kann und eine wieder unterschrieben in die Schule gebracht wird. Nur dann gilt der Versicherungsschutz durch das Land Berlin.
- Die Benotung und Organisation erfolgt im Fach WAT. Die Dokumentation des Praktikums erfolgt über einen Hefter, dessen Kriterien im Vorfeld im WAT Unterricht besprochen werden.

Ihr Kind wird immer rechtzeitig vom Fachlehrer WAT über die kommenden Schritte informiert. Hier die wichtigsten Eckpunkte im Überblick:

Bis Anfang August 2019	Abgabe der Bestätigung für das Betriebspraktikum beim Fachlehrer WAT
Bis zu den Oktoberferien 2019	Erhalt zweier Vereinbarungen zwischen Schule und Betrieb durch den Fachlehrer WAT
Bis Ende 2019	Abgabe einer vom Betrieb unterschriebenen Vereinbarung beim Fachlehrer WAT

Mit diesem Brief erhalten Sie drei wichtige Dokumente für das Betriebspraktikum ausgehändigt:

- Bestätigung für das Betriebspraktikum durch den Betrieb,
- Durchführungsvorschrift,
- ein mögliches Bewerbungsanschreiben für den Betrieb von der Schule.

Die beiden letzten Dokumente bleiben im Betrieb, die Bestätigung des Praktikumsplatzes muss wieder in die Schule.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an: info@philipp-reis-oberschule.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Fachbereich WAT